PRESSEMITTEILUNG

**Spezifisch oder generisch?***HALTER vergleicht die verschiedenen Automatisierungslösungen miteinander*

Hoevelaken – 19 Februar 2021

Immer mehr Unternehmen in der Fertigungsindustrie erkennen, dass Automatisierung der Schlüssel zum Erfolg ist. Doch welche Lösung ist optimal? Ein preiswerter Cobot? Eine maßgeschneiderte Lösung? Oder doch besser ein Plug-and-Play-Roboter-Beladesystem? Damit Unternehmen die richtige Entscheidung treffen können, hat HALTER CNC Automation die Vor- und Nachteile dieser drei Lösungen im Whitepaper „Spezifisch oder generisch?“ zusammengefasst.

„Unternehmen der maschinellen Fertigung müssen in den nächsten Jahren in der Lage sein, ihre Kapazität schnell zu erhöhen und zu verringern, ohne zusätzliche Mitarbeiter einstellen, die Anzahl der Überstunden erhöhen oder zusätzliche Maschinen anschaffen zu müssen“, so Wouter van Halteren, CEO von HALTER CNC Automation. Automatisierung gewährleistet auch eine höhere Effizienz vorhandener CNC-Maschinen, da sie die Anzahl der verfügbaren Produktionsstunden erhöht.

**Welche Lösung passt am besten?**  
„Wir sehen, dass nicht wenige Unternehmen mit der Frage kämpfen, welche Automatisierungslösung für sie die beste ist“, führt Wouter van Halteren aus. Grob gesagt sind drei Lösungen erhältlich: ein Cobot (Abkürzung für „Collaborative Robot“), eine maßgeschneiderte Automatisierungslösung, die auf die Produktion hoher Stückzahlen und langer Lebenszyklen ausgelegt ist, und eine flexible Plug-and-Play-Lösung, d. h. Standard-Roboter-Beladesysteme, wie sie nicht nur von HALTER, sondern auch von mehreren Anbietern in den Benelux-Ländern angeboten werden. „Jede dieser Lösungen hat ihre Vor- und Nachteile. Einige davon sind gut bekannt, andere weniger.“ So gibt es beispielsweise Unterschiede im Hinblick auf die Sicherheit. Ein Cobot sieht nach einer einfachen und sicheren Automatisierungslösung aus, in der Praxis kann sich dies jedoch etwas anders darstellen. Unternehmen sollten sich stets vor Augen halten, dass gemäß der europäischen Maschinenrichtlinie der Käufer eines an eine CNC-Maschine anzuschließenden Roboters (oder Cobots) für die Durchführung einer ordnungsgemäßen Risikoanalyse verantwortlich ist. „Plug-and-Play-Systeme sind standardmäßig mit Sicherheitsfunktionen ausgestattet. Die führenden Anbieter kennen die Sicherheitsanforderungen und sind jederzeit in der Lage, die für die Automatisierung und CNC-Maschine gesetzlich vorgeschriebene Risikoanalyse durchzuführen“, erläutert Wouter van Halteren.

**Kostenloser Download**  
Das Whitepaper zeigt nicht nur die Vor- und Nachteile der drei Lösungen auf, sondern erörtert auch die Rolle, die der Anbieter einer Automatisierungslösung in dem gesamten Prozess spielt. Mit diesem Whitepaper möchte HALTER CNC Automation Unternehmen Informationen an die Hand geben, die ihnen die Auswahl der besten Lösung für ihre individuellen Automatisierungsanforderungen erleichtern.

Sie können das kostenlose Whitepaper „Spezifisch oder generisch?“ über diesen Link herunterladen. <https://www.haltercncautomation.de/fachwissen/cncautomation-spezifisch-oder-generisch>?

**Kontakt für die Presse:**

HALTER CNC Automation B.V., Frau I. Hilhorst,   
Hogebrinkerweg 19  
3871 KM Hoevelaken  
Niederlande  
E-Mail: [i.hilhorst@haltercnc.com](mailto:i.hilhorst@haltercnc.com)  
[www/.haltercncautomation.de](file:///Users/martinusmenne/Desktop/www/.haltercncautomation.de)  
Tel: +31 88 015 74 00

**Foto**:

Umschlag Whitepaper